

Antrag

der Abgeordneten **Waldhäusl, Königsberger, Ing. Huber** und **Landbauer**

zur Gruppe 6 des Voranschlages des Landes Niederösterreich für das Jahr 2018,
Ltg. 1595/V-5-2017

betreffend: **Schaffung von Parkflächen im Bereich „Umfahrung Zwettl“**

Bereits seit dem Jahr 2014 wird an der über zehn Kilometer langen Umfahrung Zwettl gebaut, die Kosten für das Projekt belaufen sich auf rund 153 Millionen Euro. Im Projekt nicht berücksichtigt ist allerdings die Errichtung von Parkplätzen bzw. LKW-Abstellplätzen.

Integriert in die Umfahrung wurden lediglich zwei Kontrollplätze, also Möglichkeiten für die Polizei zur Überprüfung von Fahrzeugenkern. In Anbetracht des stetig steigenden Verkehrsaufkommens und der vielen Pendler ist es daher notwendig, an der Umfahrung Zwettl Parkmöglichkeiten in Form einer „Park & Drive-Anlage“ zu schaffen. Geeignete Flächen gibt es etwa bei Rudmanns, Dürnhof, Gschwendt und Moidrams. Diese Parkflächen müssten befestigt, aber nicht unbedingt asphaltiert werden. Ebenfalls erforderlich sind Stellplätze für LKW, immerhin gibt es im Großraum Zwettl keine derartigen Abstellflächen. Das Land Niederösterreich ist demnach gefordert, in einem gemeinsamen Konzept mit der Stadtgemeinde den aktuellen Anforderungen zu entsprechen und notwendige Parkmöglichkeiten zu schaffen.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

Antrag:

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1) Der NÖ Landtag spricht sich im Sinne der Antragsbegründung für die Schaffung der notwendigen Park- und Abstellmöglichkeiten aus.
- 2) Die NÖ Landesregierung wird im Sinne der Antragsbegründung beauftragt, die notwendigen Park- und Abstellmöglichkeiten sicherzustellen.“